

Amtliche Mitteilung!

An einen Haushalt! P.b.b.



NACHRICHTEN

der

Städtegemeinde

LIEZEN

Erscheinungsort: Liezen • Verlagspostamt: 8940 Liezen
Liezen im April 1993 • 100. Folge



Wiener Sängerknaben gastieren in Liezen!

Im Rahmen des Liezener Musikfrühlings treten die Wiener Sängerknaben im Zuge ihrer Europatournee am 30. April im Kulturhaus Liezen auf.

einen Tag in

Deinem

Traum

beruf!



Jetzt wird gewonnen!
Abgabeschluß: 26. Mai 1993

Das große
Plus
Gewinnspiel

- Mein Traumberuf ist:** Flugkapitän
 Schauspieler(in)
 Fernsehmoderator(in)
 Modeschöpfer(in)
 Sportprofi
- oder
- _____
 (Traumberuf einsetzen)

Traumberuf ankreuzen oder einsetzen. Rückseite genau ausfüllen und Teilnahmeschein in Deiner Sparkasse abgeben oder per Post schicken.

Mein Traumberuf ist:

(bitte ankreuzen)

Bitte mit
S 5.50
frankieren, falls
Marke
zur Hand.

An Sparkasse

Zweigstelle

Ort

IN

Aller
Anfang muß nicht schwer sein.

Weißt Du schon, was Du werden willst?
Die Wahl des richtigen Berufs ist eine der wichtigsten Entscheidungen. Denn die meiste Zeit des Lebens verbringt man an seinem Arbeitsplatz. Deshalb muß die Arbeit auch Spaß machen.

Dein zukünftiger Beruf liegt uns natürlich am Herzen. Wir wollen Dir helfen, Deinen Traumjob kennenzulernen. Und deshalb heißt das Motto des diesjährigen **Plus**-Gewinnspiels:
Gewinn einen Tag in Deinem Traumberuf!

Berufe
gibt es viele.

Wir haben einige aufgeschrieben. Wie wär's mit Flugkapitän in der Pilotenkanzel eines Großraum-Jets? Oder als Schauspieler vor der Kamera? Vielleicht als Manager an der Spitze eines Industriekonzerns? Oder, oder, oder... Ist Dein Traumjob dabei?

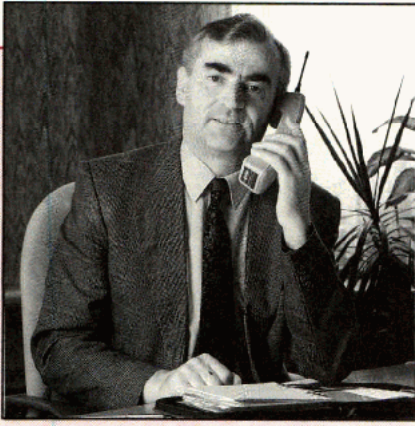
Jeder hat natürlich seine eigenen Träume und Wünsche. Deshalb hast Du die Wahl: Entweder Du kreuzt einen der vorgegebenen Berufe an, oder Du schreibst Deinen persönlichen Traumjob in die freie Zeile. Die glücklichen Gewinner verbringen einen Tag in dem Job ihrer Träume. Die Sparkasse macht's möglich!

Chancen
hat nur, wer sie nützt.

Wir verlosen 7 mal einen Tag in einem Traumberuf. Eurer Wahl und darüber hinaus noch 77 Tostpreise. Mitmachen lohnt sich also! Denn Chancen hat nur, wer sie auch nützt.
Also schreib Deinen Namen, Adresse, Geburtsdatum usw. auf die Teilnahmekarte und ab geht die Post.
Am besten, Du schaust gleich persönlich bei Deiner Sparkasse vorbei und gibst den Teilnahmeschein ab.

Abgabeschluß ist der 28. Mai 1993. Teilnahmeberechtigt sind alle Jobräumer im Alter von 14 bis 25 Jahren.
Übrigens, bist Du schon **Plus** Club Mitglied? Falls nicht, solltest Du in der Sparkasse gleich nach den **Plus** Club-Vorteilen fragen!

Alle vollständig ausgefüllten Teilnahmekarten, die bis zum 28. Mai 1993 eingelangt, nehmen an der Auslosung teil. Die Gewinner werden per Post verständigt. Der Rechtsweg und die Korrespondenz sind ausgeschlossen. Sparkassen-Mitarbeiter und deren Angehörige sind leider nicht teilnahmeberechtigt.



Liebe MitbürgerInnen!

Sie haben mit dieser 100sten Folge der Stadtnachrichten eine Jubiläumsausgabe in Händen.

In Liezen durchgeführte Meinungsumfragen haben ergeben, daß die Stadtnachrichten die bei weitem höchste Leserschaft aller Zeitungen hat.

Dieses Jubiläum ist mir ein willkommener Anlaß, allen Mitarbeitern, die sich neben ihrer Arbeit als Gemeindebedienstete um die Gestaltung der Stadtnachrichten be-

mühen, zu danken. Allen voran gilt mein Dank Herrn Herbert Waldeck, dem als Koordinator mit dem Redakteur und Gestalter Mag. Hartwig Strobl, die Stadtnachrichten besonders am Herzen liegen.

Ein besonderes Dankeschön sage ich aber auch Herrn Amtsrat i.R. Heinrich Lumpe, dessen unnachahmlicher Stil die Stadtnachrichten durch zwei Jahrzehnte geprägt hat.

An Sie, liebe Leser, richte ich das Ersuchen, den Stadtnachrichten so wie bisher größtes Interesse entgegenzubringen, aber auch Kritik auf Änderungswünsche unverblümt zu äußern. Ein Postkasten im Erdgeschoß des Rathauses sollte auch für diesen Zweck genützt werden.

Während der Drucklegung dieser Jubiläumsausgabe erreichte uns die Nachricht, daß sechs zum Assmann-Konzern gehörende Werke den Konkurs angemeldet haben. Damit besteht auch für unsere Maschinenfabrik die Gefahr, wieder einmal in Schwierigkeiten zu geraten.

Die Geschäftsführung, der Betriebsrat, aber auch ich unternehmen alle Anstrengungen, um den Weiterbestand der Maschinenfabrik zu sichern. Der Verlust von weiteren Industriearbeitsplätzen hätte sicher negative Auswirkungen auf die Arbeitsplätze in den übrigen Dienstleistungsbetrieben unserer Stadt.

Gewerke Dr. Emmerich Assmann ist mit sofortiger Wirkung aus der Geschäftsführung ausgeschieden. Ein neues Management wird gemeinsam mit der Bank Austria raschest ein Fortführungskonzept erstellen, um Kunden und Lieferanten nicht weiter zu verunsichern. Aufträge, die den reibungslosen Fortbestand der Maschinenfabrik Liezen ermöglichen, sind vorhanden.

Es wäre in der jetzigen Zeit völlig falsch, unsere Wirtschaft krankzujammern. Ich glaube, daß gerade in Zeiten der Rezession die Tüchtigen Konjunktur haben. Und Tüchtigkeit haben die Mitarbeiter in der Maschinenfabrik Liezen zum wiederholten Male bewiesen.

Die Bemühungen der Geschäftsführung und der Betriebsräte um einen Fortbestand der für die Stadt Liezen so wichtigen Maschinenfabrik werde ich jedenfalls mit all meinen Möglichkeiten unterstützen.

Rudolf Kollentz



Faksimile der 1. Ausgabe der Liezener Stadtnachrichten aus dem Jahr 1966 unter Bürgermeister Dir. Hans Vogelhuber



LH- Stv. Dr. Peter Schachner hielt Sprechtag im Bezirk Liezen ab

Der für die Stadtgemeinde Liezen zuständige Referent der Steiermärkischen Landesregierung, Dr. Peter Schachner, hielt am 10. März dieses Jahres unter dem Motto "Mit den Menschen. Für den Menschen" einen Sprechtag in der Stadtgemeinde Liezen ab. Bürgermeister Kaltenböck und Finanzreferent Johann Pichler nutzten die Möglichkeit, mit Dr. Schachner die Probleme der Stadt und der Wirtschaft zu besprechen.

Anlässlich des Besuches in Liezen wurde auch der "Ersten Liezener Betonwerksgesellschaft" ein Besuch abgestattet (im Bild von rechts nach links: Kommerzialrat Ing. Sepp Letmaier, Dr. Peter Schachner, Bürgermeister Rudolf Kaltenböck und Finanzreferent Johann Pichler).



Nach 12 Jahren Einsatz hat das alte Dienstfahrzeug, ein Daihatsu Geländewagen, seinen Dienst erfüllt. Als Ersatz wurde ein geländetaugliches Fahrzeug der Marke Suzuki Vitara zu einem Preis von S 255.000,- angekauft. Das Dienstfahrzeug wird für eine Vielzahl von Einsatzgebieten, wie z. B. Wetterdienst für Schneeräumung, Wochenendbereitschaftsdienst, Rufbereitschaftsdienst, Katastrophenfälle, Beaufsichtigung von Arbeiten und Zweigstellen, Personentransport zu Kleinbaustellen usw. verwendet. Wir hoffen, durch diese Anschaffung auch weiterhin für unsere Bürger ein effizienter und einsatzbereiter Dienstleistungsbetrieb zu sein.

Hoffnung auf Fachärzte

Unmittelbar nach dem Abgang des Kinderfacharztes Dr. Enayat und der Pensionierung des Hautarztes Dr. Pudmich hat sich Bürgermeister Kaltenböck bemüht, Nachfolger für diese unbesetzten Planstellen nach Liezen zu bringen. Die steirische Ärztekammer hat diese Stellen wie üblich zunächst nur in der Steiermark ausgeschrieben. Nachdem sich trotz mehrmaliger Ausschreibung kein Bewerber gemeldet hatte, konnte es Bürgermeister Kaltenböck erreichen, daß die beiden Stellen auch österreichweit kundgemacht wurden. Es gab wohl einige Anfragen um Informationen, aber leider keine ernstern Bewerber um diese Stellen. Seit einigen Wochen gibt es ei-

nen Lichtblick, daß diese beiden Facharztstellen heuer doch noch besetzt werden. Für die Planstelle des Facharztes für Kinderheilkunde haben sich zwei Ärzte gemeldet und für den Planposten eines Facharztes für Haut- und Geschlechtskrankheiten gibt es sogar Interesse eines Dermatologen aus Luxemburg. In seinem Fall hängt die Übersiedlung nach Liezen noch von der Verwirklichung des Vertrages über den Europäischen Wirtschaftsraum ab. Bürgermeister Kaltenböck unternimmt jedenfalls alles, damit die beiden Planstellen nicht zu lange vakant bleiben. Über die weitere Entwicklung werden wir Sie zeitgerecht informieren.



Der Sommer - Super - Hit im Tennis-Point

Im Tennispoint Liezen hat der Sommer beinahe schon begonnen. Und aus diesem Grund gibt es auch heuer wieder Sommer-Super-Hits für alle Sportbegeisterten und jene, die es noch werden wollen, wie zum Beispiel das **HIT-TICKET** (von 1.5.-1.10.93) mit Benutzung der gesamten Point-Freizeitanlage (Tennis, Squash, Fitness, Sauna und Solarium) um sportliche S 1.666,-.

Weiters das **TENNIS-SOMMER-ABO** (ebenfalls von 1.5.-1.10.93), da können Sie spielen so oft und so lange Sie Lust oder Kondition haben - und das um unglaubliche S 1.111,-.

point
Liezen

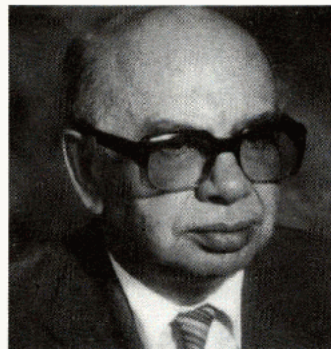
Und nicht zu vergessen: Das **LANGSAM-LAUF-MEETING** mit Beginn Ende April, das allen Damen die Faszination und die richtige Technik des Laufens näherbringen soll. Nähere Informationen erhalten Sie von Herrn Gruber unter der Telefonnummer 03612/25525 ab 12 Uhr).

Im Sommer sind weiters geplant: Grillabende sowie die Anlegung von Badminton-Plätzen.

Medizinalrat Dr. Hans Bertl tritt mit 1. Juli in den Ruhestand

Dr. Hans Bertl wird dieses Jahr das 70. Lebensjahr vollenden und somit nach fast 40-jähriger Tätigkeit auf dem Gebiet der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde mit 1. Juli 1993 in den wohlverdienten Ruhestand übertreten. Um die somit freiwerdende Zahnarztstelle hat sich die Tochter von Dr. Bertl, Frau Dr. Waltraud Poier, beworben.

Es gilt als sicher, daß sie die Ordination weiterführen wird. Aufgrund von Um- und Adaptierungsarbeiten wird es zu einer kurzen Unterbrechung von ein-



gen Monaten kommen. Die zahnärztliche Versorgung für die Stadt Liezen ist daher wie im bisherigen Ausmaß auch weiterhin gewährleistet.

Bau-News



Beim bestehenden Bau- und Heimwerkermarkt "Baumax" an der Bahnhofstraße wird in westlicher Richtung zum Hofer-Markt ein Pflanzen- und Gartencenter in Form eines Gewächshauses angebaut. Im Zuge dieser Baumaßnahmen werden im Osten im Bereich des ehemaligen Vasold-Wohnobjektes zusätzliche Parkplätze errichtet (der Plan zeigt die zukünftige Ansicht von der Bahnhofstraße).



Der Berggasthof "Zierer" wird durch einen Zubau im Westen des bestehenden Objektes vergrößert. In diesem Neubau werden ein Gastzimmer, eine neue Küche sowie im Obergeschoß Fremdenzimmer Platz finden (Planansicht von Westen)



Im Trainingsanzug und mit Laufschuhen ausgerüstet begleitete Bürgermeister Kaltenböck den Fackelläufer für die kürzlich stattgefundenen "specials olympics" in Schladming und Salzburg quer durch Liezen.



Okemah Gospels und Spirituals

Samstag, 17. April, 19.45 Uhr
Ort: Pfarrkirche Liezen

Veranstalter: Pfarramt Liezen und Kulturreferat
Eintritt: Freiwillige Spenden

Okemah wurde 1980 gegründet. Okemah bedeutet in der Sprache der Creek-Indianer "Großer Häuptling" und ist der Geburtstag des legendären Folksängers Woody Guthrie. Okemah wurde 1991 in Marchtrenk zur besten österreichischen Countryband gekürt. Von Popballaden über mystisch lyrische Folksongs und Gospels bis hin zu Rhythm & Blues reicht die Klangvielfalt dieser 5-köpfigen irisch-österreichischen Gruppe, die in der Stadtpfarrkirche Liezen dieses geistliche Konzert durchführt.

Entertainment Das amerikanische Musical

Samstag, 24. April, 19.30 Uhr
Ort: Kulturhaus, großer Saal

Veranstalter: Kulturreferat
Eintritt: Vorverkauf Erwachsene S 100,- (Trafik Rohrmoser), Jugendliche S 80,-, Abendkasse S 120,-
Mitwirkende: Uschi Plautz, Edith Gruber, Erik Göller (alle Vereinigte Bühnen Graz).

Dieser Abend bietet eine musikalische Reise durch das amerikanische Musical. Den Einstieg ins Musicalvergnügen startet Erik Göller - wie sollte es anders sein - mit "Welcome" aus John Kanders "Cabaret". Weiters hört man Gustostückerl aus "Porgy und Bess", "Westside Story", "Kiss me Kate", "Hello Dolly", "Chorus Line" u.v. a.

Temperamentvoll, heiter ebenso wie besinnlich, bringen drei Protagonisten jenes spezifisch swingende Lebensgefühl amerikanischer Provenienz über die Bühne: "The show must go on!"

MUSIKFRÜHLING



Okemah treten in der Stadtpfarrkirche Liezen auf



Die Wiener Sängerknaben gastieren im Zuge ihrer Europatournee in Liezen

Wiener Sängerknaben

Freitag, 30. April, 19.30 Uhr
Ort: Kulturhaus, großer Saal

Veranstalter: Kulturreferat und Firma Tatschl & Söhne
Eintritt:
Vorverkauf - I. Rang S 250,-, II. Rang S 200,- (Trafik Rohrmoser/Pyhrmpark, Trafik Haumann/Arkade)
Abendkasse - I. Rang S 300,-, II. Rang S 250,-, Stehplätze (40) S 100,-

Programm für Europatournee, Frühjahr 1993

Teil 1: Dixit Dominus, Una Hora, Ave Maria, Solo nach Ansage, Friday Afternoons: a) Begone, dull care!, b) Cuckoo!, c) "Ee-oh!", d) A new year carol, e) Jazz-man, f) Old Abram Brown

Teil 2: G'schichten aus Alt Wien
Singspiel nach Melodien von J. Strauß

Teil 3: 3 Nocturnos: a) Luci care, Luci belle, b) Mi lagnero tacendo, c) Due pupille amabili
Ay linda amiga, Zigeunerleben, Volkslied nach Ansage, Polka, Walzer nach Ansage.

Dirigent: Jaume Miranda



Broadlahn

Samstag, 15. Mai, 19.30 Uhr
Ort: Kulturhaus, großer Saal

Veranstalter: Kulturreferat und Hypo-Bank Liezen
Eintritt: Vorverkauf: Erwachsene S 120,-, Jugendliche S 100,- (HypoBank Liezen und Zweigstellen), Abendkassa: S 150,-

Was bitte schön ist Broadlahn? Laut Plattenhülle "immer noch eine Alm in der Obersteiermark, aber heute drahtlos verbunden mit Santiago, Izmir und Botswana". Sechs Musiker, inklusive Marimba, Synthesizer, Sax und Sense (!) treten auf, um dem Jazz das Jodeln beizubringen und die Volksmusik swingen zu lassen. Mit letzterer gehen sie nicht barsch um, sondern liebevoll. Grandios ist ihr vielstimmiger "Her do"-Ruf zum Einstieg, und was sich dann dazwischen tut, das ist eine bedenkenswerte Alternative zu den Extremschrammeln & Co.



Die sechs Musiker von "Broadlahn"

1993



Uschi Plautz, Edith Gruber und Erik Göller unterhalten mit amerikanischen Musicals

Ö3 - Rockexpress mit Austrostars macht in Liezen Station

Am 19. Juni kommt der Ö3-Rockexpress u. a. mit Stars wie Wolfgang Ambros, Toni Wegas und Alexander Bisenz nach Liezen. Ab 19.00 Uhr findet am Bahnhof Liezen ein Bahnhofsfest statt.

Liezener Musiknacht

Am 3. Juli findet die 3. Liezener Musiknacht statt. Beginn ist 20 Uhr. Veranstaltungen in insgesamt 12 Lokalen werden die Bezirkshauptstadt in eine eindrucksvolle Klangwolke hüllen.

Das Kulturreferat dankt allen Sponsoren



Bez. Dir. Rudolf Schmid
8940 Liezen
Hauptplatz 1
Tel. 03612/22238

Kultur für Kinder

„Warum macht man auf kulturellem Gebiet so wenig für unsere Kinder?“, wurde ich in letzter Zeit öfters gefragt. Ausreden auf den nicht vorhandenen Kultursaal kommen nicht mehr in Frage, und so versuchte eine interessierte Schar (Dir. Hannelore Sommer, Herta Hauser, Sylvia Kalsberger, Mag. Ulrike Jahn, Dir. Horst Gschwandtner, Waltraud Paulitsch und ich) Ideen zu entwickeln und allfällige Schwierigkeiten, wie Finanzierungsprobleme und zu geringe Besucherzahlen zu lösen.

Was liegt näher, als Kinder aus den Nachbargemeinden zu geplanten Veranstaltungen einzuladen und für die Finanzierungslücke Sponsoren zu suchen. Gesagt, getan, die Kindergartenleiterinnen und VolksschuldirektorInnen der Nachbargemeinden waren begeistert, und die Firma Kastner & Öhler und der Club S Liezen beseitigten alle Finanzierungsprobleme.

Durch die Zusammenarbeit aller oben genannten Personen und Firmen konnten im Jahre 1993 für unsere Kleinsten sechs Veranstaltungen ins Kulturprogramm der Stadtgemeinde Liezen aufgenommen werden. Das Leobner Ensemble wird den Kulturreigen für unsere Kleinsten am 28. April mit dem Märchen „Rumpelstilzchen“ eröffnen.

Mag. Rudi Hakel
Kulturreferent der Stadtgemeinde Liezen



KASTNER & ÖHLER



Gedanken über den Liezener Musikfrühling

Freut Euch!

Als eifrige Besucherin der kulturellen Veranstaltungen im Liezener Musikfrühling muß ich sagen, daß ich vom reichhaltigen Angebot sehr beeindruckt bin und das Gesamtprogramm wirklich für jeden etwas bietet.

Auch Veranstaltungen, für die man vorher keine besondere Vorliebe hatte, bringen einen beim Besuch zur Überzeugung, daß alles Gebotene es wert ist, gesehen und gehört zu werden.

Kultur ist ja der Ausdruck der Gefühle jeder Zeit, und so ändert sich mit den Menschen eben auch der Ausdruck der Kultur. Sehr treffend fand ich bei einer Veranstaltung die Begrüßungsrede unseres Kulturreferenten Mag. Rudi Hakel, welcher darauf hinwies, daß sich unsere Bevölkerung erst langsam an das neue Kulturangebot gewöhnen müsse und auch ein gewisser Lernprozeß, von vornherein etwas Kultur aufnehmen zu wollen, nötig sein wird.

Man sollte neugierig werden, man sollte nicht ablehnen. Das Neue und für uns oft Ungewohnte bringt uns für kurze Zeit zwar in eine andere Welt, aber auch in eine Welt, in der wir leben und die wir vielleicht oft nur unbewußt ablehnen.

Schauen Sie sich daher nicht nur Veranstaltungen an, die Sie unbedingt sehen oder hören möchten, riskieren Sie einen Abend mit scheinbar nicht für Sie Interessantem. Ob es Berndt Luef & Kids, Leo Lukas & Thomas Maurer, Andi Borg & his Band, oder ein Duo-Abend mit unserem Liezener Künstler Bernhard Kury war, jede Aufführung war für sich hinreißend.

Und wenn demnächst zu Gospels und Spirituals in die Stadtpfarrkirche und eine Woche später zu einem Musicalabend im Kulturhaus eingeladen wird, so versuchen Sie diesen interessanten Veranstaltungen beizuwohnen, und Sie werden sehen, wie sehr Sie so ein Abend begeistern kann.

Ganz besonders einladend ist ja nun für uns der Festsaal unseres Kulturhauses, und durch diesen festlichen Rahmen wird auch alles Gebotene zu einem Festabend, der jedem Besucher ein paar unbeschwernte schöne Stunden vermittelt.

Die Akustik, die gute Sicht von allen Plätzen und das neue Gestühl tragen das ihre bei, und wenn man dann ein Klavierspiel auf dem neuen Konzertflügel hört, dann wird man erkennen: Es lohnt sich, solche Anschaffungen zu machen!

Ich hoffe also, daß sich die Liezener Bevölkerung immer mehr für unsere kulturellen Aktivitäten interessiert, und kann nur sagen, freuen wir uns alle, daß wir die Möglichkeit haben, Veranstaltungen von so hohem Niveau besuchen zu können.

Sonja Kadletz
Birkenweg 2
8940 Liezen

MUSIKFRÜHLING 1993

Bernhard Kury's Auftritte in Liezen

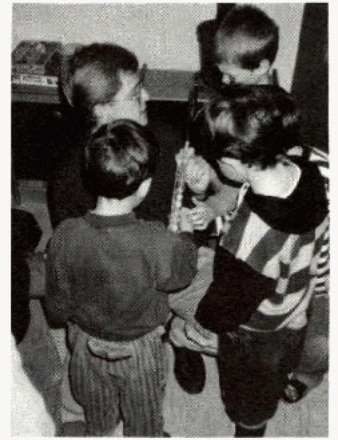
Für Liebhaber ernster Musik war der Auftritt von Bernhard Kury, Flöte, am Klavier begleitet von Ilva Osa, zweifelsfrei ein Höhepunkt im Liezener Musikfrühling. Werke von J. S. Bach, W. A. Mozart, C. Reinecke und A. Jolivet kamen zur Aufführung. Besonders in dem sehr anspruchsvollen Stück „Chant de Linos“ von A. Jolivet kamen die außergewöhnliche Virtuosität und Musikalität sowie der ausdrucksvolle und ausgewogene Ton des Flötisten in allen Registern zum Tragen. Die Pianistin Ilva Osa begleitete brillant und sehr einfühlsam auf dem neuen Fazioli-Konzertflügel des Kulturhauses. Ein Kammermusikabend, der allen Besuchern noch lange in Erinnerung bleiben wird!

Am darauffolgenden Vormittag besuchte der Flötist als Solist den städtischen Kindergarten, wo er vor rund 40 Mädchen und Buben auf höchst sympathische Weise sein beachtliches Können „kindergerecht“ demonstrierte. Die kleinen Zuhörer, großteils bereits selbst musikalisch aktiv und Teilnehmer am von Susanne Kern-Rohmoser geleiteten Orff-Kurs, zeigten sich von den der Querflöte entlockten klassischen Melodien tief beeindruckt.

Geduldig stellte sich der Musiker anschließend den vielen Fragen der jüngsten Musikgenießer und dachte dabei wohl an die Zeit zurück, die er selbst im Liezener Kindergarten verbracht hatte.

Bernhard Kury, Jahrgang 1966, absolvierte von 1976 bis 1984 die Musikschule Liezen und schloß im Vorjahr sein Studium an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Graz mit Auszeichnung ab. Ein Repertoirestudium bei Professor Wolfgang Schul in Wien ergänzte die klassische Ausbildung zum Flötisten. Ab kommendem August wird der hochqualifizierte Musiker aus Liezen als Soloflötist des Radio- und Sinfonieorchesters Berlin seine Karriere weiterentwickeln.

Kindergartenlehrerin Herta Hauser dankte Bernhard Kury für seinen Soloauftritt und gab ihm auch namens der Mädchen und Buben die besten Wünsche mit auf den Weg in eine erfolgreiche Zukunft.



● Weihnachtsausstellung der Liezener Freizeitkünstler.

- Die Weihnachtsausstellung unserer Freizeitkünstler findet heuer vom 25. bis 28. November statt. Die Vorbereitungsarbeiten haben bereits begonnen. Die Ausstellung steht für alle Freizeitkünstler aus Liezen, Weißenbach und Lassing offen. Aus organisatorischen Gründen können Anmeldungen, die nach dem 7. Mai bei Frau Fessl in der Stadtgemeinde eintreffen (Tel. 03612/22881-141) nicht berücksichtigt werden.

● Essen ist (auch) Kultur.

- Die Aktion „Lustig Essen“ der Liezener Gastwirte hat dies eindrucksvoll bestätigt. Das Kulturreferat wünscht diesem Kulturzweig weiterhin positives Gedeihen.

● Literaturblättern im Herbst.

- Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Literaturblättern im Herbst“ wollen die Veranstalter den Nachwuchsautoren des Bezirkes die Möglichkeit geben, sich vor einer fachkundigen Jury zu messen. Anmeldungen zu diesem Wettbewerb werden bis 28. Mai durch Frau Fessl in der Stadtgemeinde entgegengenommen (Tel. 03612/22881-141).

++ Kultur in Kürze ++



"Ine" literature network ennstal

Mit dem Um- und Ausbau der ÖFFENTLICHEN BÜCHEREI LIEZEN und der Umstellung auf EDV wird neben der Einrichtung einer eigenen Kinder- und Jugendbücherei auch der Grundstein für das Literatur-Netzwerk Ennstal gelegt. Mit Bundesbeteiligung wird in den nächsten Jahren ein Verbund mit den umliegenden Büchereien aufgebaut, so daß das Literaturangebot für den einzelnen Leser in jeder Gemeinde enorm vergrößert wird, da er Zugriff zu allen Büchern der vernetzten Büchereien hat. In Liezen selbst wird der Bestand der Kinder- und Jugendbücherei großzügig ausgebaut. Damit steht einerseits der Jugend von Liezen ein wesentlich umfangreicheres Angebot an Medien zur Verfügung, andererseits ist es möglich, mit anderen Büchereien Buchpakete zu tauschen und so eine noch breitere Palette zu präsentieren. Ergänzt wird der Jugendbuchbestand durch Spiele und Tonkassetten. Zur Eröffnung der Kinder- und Jugendbücherei Liezen am Donnerstag, 27. Mai 1993 um 17.00 Uhr im Beisein von Ministerialrat Mag. Heinz Lokwak von BMUK sind alle LiezenerInnen herzlichst eingeladen.

Lesen ist Abenteuer im Kopf

Mehrere Institutionen, unter anderem die ÖFFENTLICHEN BÜCHEREIEN, haben sich zum Ziel gesetzt, mit der Aktion „Lesen ist Abenteuer im Kopf“ zum Lesen zu motivieren. In den Medien wird jeweils das „Buch der Woche“ präsentiert (z. B.: „Radiodrom“, „ExLibris“, ...) in den Zeitungen erscheinen Buchbesprechungen und in den Büchereien können die vorgestellten Bücher entlehnt werden.



Österreichischer Kinder- und Jugendbuchpreis 1993

Am 1. April wurden in Eisenstadt folgende Auszeichnungen verliehen:

Österreichische Kinder- und Jugendbuchpreise:

E. Dietl: „Der tapfere Theo oder Wie man seine Angst besiegt“

J. Procházková: „Fünf Minuten vor dem Abendessen“

H. Johansen-Muschg: „Dinosaurier gibt es nicht“

T. Fretheim: „Tanz in der Hölle“

Österreichischer Kinder-/Sachbuchpreis:

W. Laubi: „Kinderbibel“

Österreichischer Kinder-/Jugendbuch-Illustrationspreis:

J. Rowe für die Illustration von „Hasenmond“

Österreichischer Kinder-/Jugendbuch-Übersetzungspreis:

W. Harranth für die Übersetzung von „Das Rennen“ von D. Meredith

Ehrenliste:

„Der Löwe des Daroghas und andere kurdische Fabeln“

E. Ballinger: „Der Gletschermann“

E. Ballinger: „Lerngymnastik - Bewegungsübungen für mehr Erfolg in der Schule“

M. Conlon-McKenna: „Folgt immer dem Fluß“

C. Hutter: „Wunderwelt Acker und Feld“

J. Kramer: „Das Mühlviertel in seinen Sagen“

C. Morgenstern: „Kindergedichte und Galgenlieder“

M. Pelz: „Keine Puppen für Samantha“

R. Reschauer: „Cölestin auf dem Floß“

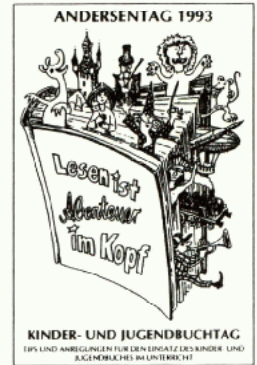
F. S. Sklenitzka: „Karoline“

E. Thabet: „Reginald Tyrannosaurus“

M. Tidl: „Es brennt die Au“

M. Waddell: „Max Maus und seine Brüder“

Alle ausgezeichneten Bücher warten in der Kinder- und Jugendbücherei Liezen auf neugierige Leser.



Andersentag 1993

Auch der heurige Andersentag steht unter obigem Motto. In seinem Mittelpunkt stehen die „14 besonderen Bücher“. Mit einem Buchsammelpaß können Kinder bei einem Buchspiel wertvolle Preise gewinnen. (1. Preis: Ein Wochenende im Euro Disneyland für 2 Personen). Alle „14 besonderen Bücher“ können nach der Präsentation in der Bücherei ab Ende April entlehnt werden.

In einem weiteren Spiel küren die jungen Leser ihr Lieblingsbuch. Einsendeschluß ist jeweils der 30. April. Die ÖFFENTLICHE BÜCHEREI LIEZEN nimmt gerne bis 29. April die ausgefüllten Teilnahmekarten entgegen und leitet sie weiter.

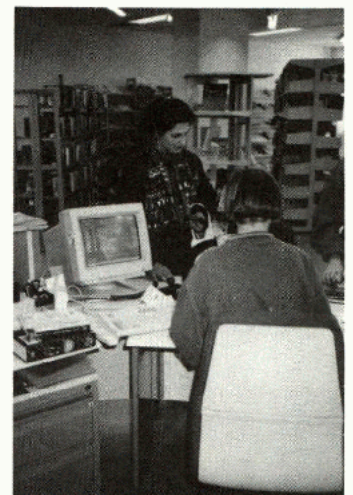


Foto oben: Bei den Entlehnungen stellt der Computer eine große Hilfe dar.

Foto links: Die jüngsten Leser finden ihre Literatur in den Elefantentrögen.



Öko-aktuell

● Kühlschranksorgung ab 1. März 1993

Mit 1. März 1993 ist die Verordnung des Bundesministers für Umwelt, Jugend und Familie über die Rücknahme von Kühlgeräten in Kraft getreten. Diese Verordnung verpflichtet den Handel, Kühlgeräte zurückzunehmen.

Wenn jemand einen neuen Kühlschrank kauft, ist der Händler verpflichtet, den alten Kühlschrank mit dem Kauf eines Entsorgungspickerls (eine Kühlschranksorgungs-Plakette) zum Preis von S 770,- (inkl. 10 % MWSt.) zurückzunehmen.

Eine Entsorgung des alten Kühlschranks ohne Kauf eines neuen verpflichtet den Händler nicht zur Rücknahme des Kühlgerätes.

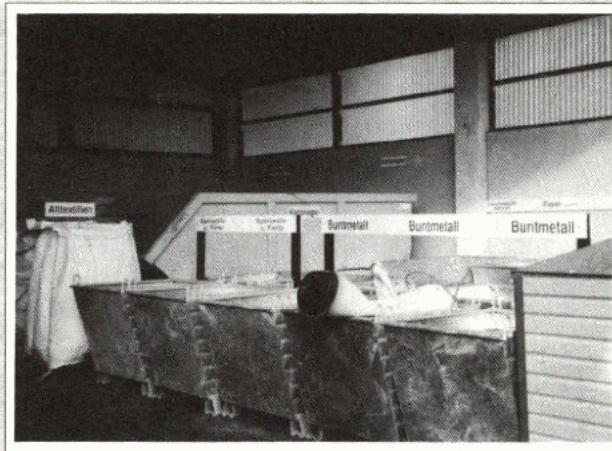
Es wird daher bei einer Entsorgung eines Altkühlschranks, ohne Kauf eines neuen Gerätes, empfohlen, diesen bei der Müllhygienisierungsanlage Liezen zum Preis von S 770,- (inkl. 10 % MWSt.) abzugeben. (Kühlgeräte, die mit einer Entsorgungsplakette versehen sind, können in der Müllanlage nicht kostenlos übernommen werden.)

● Altstoffsammelzentrum Liezen

In Anbetracht der beschämend niederen Frequenz des Altstoffsammelzentrums Liezen in der Müllhygienisierungsanlage Liezen wird wieder einmal gebeten, die Altstoffe im Altstoffsammelzentrum abzugeben.

Folgende Fraktionen werden von Privathaushalten in **Haushaltsmengen gratis** übernommen:

- Altmetalle
- Altöle
- Altfette
- Lacke
- Medikamente
- Papier
- Kartonagen
- Glas
- Alttextilien
- Styropor (nur weiße unverschmutzte Formstücke, keine Flocken sowie Fleisch- und Obsttassen)
- Sperrmüll (bis 300 kg je Haushalt im Jahr)



Das Altstoffsammelzentrum in der Müllhygienisierungsanlage Liezen kann in Ausnahmefällen täglich, ansonsten jeden Freitag von 07.00 bis 17.00 Uhr durchgehend in Anspruch genommen werden. Wir würden uns freuen, wenn diese Einrichtung, die ausschließlich unserer Umwelt zugute kommt, mehr in Anspruch genommen werden würde.

● Biomüll

Wieder einmal mußte leider festgestellt werden, daß der Biomüll vom Gemeindegebiet Liezen sehr stark durch Plastiksäcke, Flaschen, Kunststoffe...etc. verschmutzt ist. Dieser Biomüll muß auf der Müllanlage Liezen händisch durch Bedienstete der Anlage vom Restmüll sortiert werden. Durch diesen Umstand entstehen wiederum hohe Kosten, die von der Liezener Bevölkerung getragen werden müssen.

Halten Sie bitte den Biomüll von Restmüllstoffen frei!

Liezen im Rückblick

vor 25 Jahren

Bürgermeister Johann Voglhuber hob hervor, daß mit dem (damals neu renovierten) Schwimmbad etwas besonders Schönes für Liezen geschaffen wurde. Mitte Mai 1968 wurde der Probebetrieb aufgenommen.

Über Antrag von Vizebürgermeister Heinrich Ruff wurde beschlossen, für den Ausbau des Festsaaes (heute Kulturhaus) ein Darlehen aufzunehmen. Insgesamt wurde damit gerechnet, daß der Umbau mehr als 1 Million Schilling kosten wird.

vor 50 Jahren

Gemeinderat Franz Hauser regte an, für den alten Zuchteber, den die Gemeinde seinerzeit angeschafft hat, einen neuen anzukaufen, da eine starke Nachfrage nach einem jungen Eber besteht. Der Gemeinderat ist dieser Anregung aber nicht nachgekommen, da er der Meinung war, die Belegung durch den alten Eber wäre bisher nicht sehr stark gewesen.

vor 100 Jahren

Der Gemeinderat beschloß, einem Herrn Gottlieb Schröckenfuchs aus Roßleithen zu einem Vortrag über den Stand des Baues der Pyhrner Bahn einzuladen.

● Neue Müllfahrer in Liezen

Durch den Umstand, daß die Firma Tatschl eine personelle Veränderung bei der Besetzung der Müllfahrer in Liezen vorgenommen hat, ist es in letzter Zeit zu einigen Problemen bei der Müllabfuhr gekommen. Leider wurden einige Müllbehälter bei der Entleerung vergessen bzw. übersehen.

Da sich dieser Umstand innerhalb kürzester Zeit ändern wird, bitten wir um Ihr Verständnis.



Die sozialen Dienste der Stadtgemeinde Liezen sind nicht mehr wegzudenken!

Von Vzbgm. Heidemarie Köck

In den letzten Jahren hat die Stadtgemeinde Liezen schrittweise ein sehr gut funktionierendes Netz an sozialen Diensten (Essen-Zustelldienst, Heimhilfe, Altenhilfe, Hauskrankenpflege, Projekt Tagesmütter) aufgebaut, welches sämtliche Bereiche, in denen soziale Hilfe notwendig ist, abdeckt und das mittlerweile einfach nicht mehr wegzudenken ist. Dementsprechend erfolgreich kann auch eine "Zwischenbilanz" gezogen werden und somit weiterhin positiv in die Zukunft geblickt werden.

● **Der Essen-Zustelldienst** wird derzeit von 36 Personen in Anspruch genommen. Das Essen, bestehend aus Suppe und Hauptspeise, wird im SPAR-Restaurant täglich frisch zubereitet (auf Diätwünsche wird natürlich Rücksicht genommen) und den Beziehern von Montag bis Samstag zugestellt. Die Kosten dafür sind sozial gestaffelt. Bezieher mit einem Einkommen bis 7.000,- (Einzelperson) bzw. 10.000,- (Ehepaar) bezahlen S 50,- pro Essen, Bezieher mit einem höheren Einkommen bezahlen S 59,-. Die Essenzustellung wird von den Heimhelferinnen durchgeführt. Anmeldungen nimmt Herr Thaller vom Stadtamt Liezen entgegen.

● **Die beiden Heimhelferinnen** (Volkshilfe) betreuen 15 Personen und sind älteren bzw. hilfsbedürftigen Menschen im Haushalt bei der Reinigung, bei der Körperpflege und bei verschiedenen Erledigungen behilflich. Die Tarife sind ebenfalls sozial gestaffelt. Man bezahlt zum Beispiel bei einem Einkommen von S 7.000,- (Einzelperson) S 40,- pro Stunde Betreuung, ein Ehepaar mit einem Einkommen von S 11.000,- bezahlt S 45,- pro Stunde.

● **Unsere Altenhelferin** (Altenhilfswerk) steht 16 Personen hilfreich zur Seite und ist ebenfalls für die Betreuung von hilfsbedürftigen Menschen eingesetzt (ausgenom-

men Reinigung der Wohnung)

● **Die Hauskrankenpflege** wird von 2 diplomierten Krankenschwestern ausgeführt und ist sehr gut ausgelastet. Die beiden Dipl. Krankenschwestern sind für die pflegerische Versorgung der Patienten, in enger Zusammenarbeit mit den jeweiligen Hausärzten, zuständig. Anmeldungen nimmt der Sozialstützpunkt des Roten Kreuzes unter der Telefonnummer 24244 entgegen, sowie das Stadtamt Liezen unter der Tel. Nr. 22881/ DW 110.

● **Das Projekt Tagesmütter** (Volkshilfe) wird seit 1991 erfolgreich in Liezen durchgeführt. Derzeit betreuen 5 Tagesmütter 16 Kinder ab dem Säuglingsalter. Anmeldungen nimmt Frau Pirker von der Volkshilfe unter der Tel.Nr. 25590 entgegen.

Für Anfragen, Verbesserungsvorschläge oder Wünsche steht Ihnen die Sozialreferentin Vzbgm. Heidemarie Köck gerne zur Verfügung.

Wohnungsvergabe

Die Siedlungsgenossenschaft "ennstal" baut derzeit am Brunnfeld ein 12-Familien-Wohnhaus. Durch die großzügige Unterstützung der Stadtgemeinde Liezen (Übernahme der Grund- und Aufschließungskosten) wird dieses Haus im Rahmen des Sonderwohnbauprogrammes finanziert.

Aufgrund der sich daraus ergebenden günstigen Mietkosten, darf die Zuweisung der Wohnungen nur an Personen erfolgen, die zum Zeitpunkt des Abschlusses des Mietvertrages ein so geringes Einkommen aufweisen, daß sie in den Genuß der Wohnbeihilfe kommen.

Anfragen bzw. Anmeldungen nimmt die Sozialreferentin der Stadtgemeinde, Fr. Vzbgm. Heidi Köck während der Sprechstage (jeden Dienstag von 14-16 Uhr) entgegen. Einkommensnachweise, für sämtliche im gemeinsamen Haushalt wohnende Personen sind mitzubringen (Jahreslohnzettel für 1992).

Anmeldung im Städtischen Kindergarten



Alle Kinder, die ab Herbst den Städtischen Kindergarten besuchen wollen, können vom **7. Juni bis 11. Juni** in der Zeit von **7.30 bis 12.30 Uhr** bei Frau Herta Hauser im Kindergarten angemeldet werden.

Mehr Ansporn für Lehrlinge

Bereits bei seinem Ausscheiden aus dem damaligen Werk Liezen der VOEST-Alpine AG stiftete der langjährige Werksdirektor Karl Huber im Jahre 1979 einen Betrag von 50.000 Schilling zugunsten der Karl-Huber-Lehrlingsstiftung. Aus dem Zinsenerlös dieser Stiftung erhalten jährlich die besten Lehrlinge eines Jahres kleine Geschenke.

Um die Stiftung weiterhin attraktiv zu halten und den inzwischen eingetretenen Kaufkraftverlust abzufangen, hat Direktor Huber bei der letzten Weihnachtsfeier diese Stiftung auf 100.000 Schilling aufgestockt. Er bewies damit seine tiefe Verbundenheit mit dem Werk und trägt damit bei, daß auch in Zukunft hervorragende Facharbeiter ausgebildet werden können.

Der Bürgermeister gratulierte:

70 Jahre

Josef Schön, Dr.-Karl-Renner-Ring 8
Josef Pilz, Admonter Straße 40
Maria Gschwandner, Im Winkl 3
Ing. Ferdinand Liegl, Oberdorferweg 14
Johanna Schalk, Salbergweg 23
Camillo Kanka, Rosegggasse 1

75 Jahre

Anton Dorfer, Salzstraße 25
Maria Stastny, Südtiroler Gasse 8

80 Jahre

Josefa Pimperl, Rosegggasse 7
Antonia Rumpf, Rosegggasse 10
Juli Moser, Rosegggasse 4a
Erika Weiler, Dr.-Karl-Renner-Ring 35
Otto Winkelmayr, Schlagerbauerw. 4
Franz Menschik, Weidenweg 2
Cäcilia Schlattl, Ausseer Straße 49
Rudolf Profanter, Höhenstraße 49

Goldene Hochzeit

Alfred und Anna Staurhirz, Ausseer
Straße 57

Impressum

Verleger, Herausgeber und Redaktion: Stadt-
gemeinde Liezen, 8940 Liezen, Rathaus, Haupt-
straße 12, Telefon: 03612/22881-0, Telefax:
03612/22881-3

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister
Rudolf Kaltenböck

Technische Gestaltung und Redaktion: Mag.
Hartwig Strobl, Ausseerstraße 29, Telefon und
Fax: 03612/25343.

Hersteller: Druckerei Jost GesmbH. & Co.,
8940 Liezen, Döllacher Straße 17, Telefon:
03612/22086, Fax: 03612/24840.

Verlags- und Herstellungsort: 8940 Liezen.
Gedruckt auf umweltfreundlichem chlorfrei ge-
bleichtem Biotop-Papier.

Geburten

Knaben

Karl-Heinz und Zäzilia Rüscher einen
Marco; Gerlinde Ranftler einen Nino;
Gerhard und Helga Vasold einen Lukas;
Viktoria Ilsinger einen Dennis; Petra
Geistler einen Patrick.

Mädchen

Waltraud Sommer eine Yvonne; Franz
und Edith Stefanschütz eine Verena;
Cornelia Rupprecht eine Jasmin; Rein-
hard und Rosemarie Scherz eine Anna
Katharina.

Eheschließungen

Dr. med. univ. Iglseder Wolfgang, Salz-
burg und Fasching Marie, Weißen-
bach bei Liezen; Gruber Johann und
Leitner Margit, beide Liezen; Schlei-
pfner Franz und Pak Ingrid, beide Lie-
zen; Bergant Herwig und Maierhofer
Monika, beide Liezen.

Sterbefälle

Frühpensionist Friedrich Seebacher
(42); Pensionistin Elisabeth Stochl
(81); Pensionist Paul Anton Neher (85);
Pensionist Pius Kronsteiner (87); Pen-
sionist Leopold Brenner (88); Pension-
istin Maria Ditter (74); Pensionistin
Anna Maischier (85).

Sozialdienste

Die Sozialdienste der Stadtgemeinde Lie-
zen können unter folgenden Telefon-
nummern angefordert werden:

- **Altenhilfe 22881-DW 110**
- **Essen auf Rädern 22881-DW 110**
- **Hauskrankenpflege 24 244**
- **Heimhilfe 2281/110 oder 24 244**
- **Projekt-Tagesmütter 25590**

Sprechtage

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter

19. April, 3. und 17. Mai, 7. und 21. Juni, 5.
und 19. Juli, 2. und 16. August, 6. und 20.
September, 4. und 18. Oktober, 15. Novem-
ber, 6. und 20. Dezember jeweils von 9.00 bis
13 Uhr in der Arbeiterkammer Liezen, Aus-
seer Straße 42, Liezen.

Sozialversicherung der Bauern

26. April, 24. Mai, 28. Juni, 26. Juli, 27.
August, 27. September, 18. Oktober, 27.
November, 27. Dezember jeweils von 9.00
bis 12.00 Uhr in der Bezirkskammer für
Land- und Forstwirtschaft, Nikolaus -Dum-
ba-Straße 4, Liezen.

Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten

7. Mai, 4. Juni, 2. Juli, 6. August, 3. Septem-
ber, 1. Oktober, 5. November, 3. Dezember
1993 jeweils von 9 - 13 Uhr in der Kammer
für Arbeiter und Angestellte in der Ausseer-
straße 42, Liezen

Sprechtage im Stadtamt Liezen

- * Bürgermeister Kaltenböck, DW 119
 - * Vizebürgermeister Köck, DW 120
 - * Finanzreferent Pichler, DW 124
- Jeweils Dienstags von 14-16 Uhr im
Rathaus (Tel.: 22881)

Bereitschaftsdienst

Der Bereitschaftsdienst der Stadtgemein-
de Liezen ist Freitag ab 13 Uhr sowie an
Samstagen, Sonn- und Feiertagen unter
folgender Telefonnummer erreichbar:

0663/83 53 33